

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Tirols Erhebung im Jahre 1809

Hirn, Josef

Innsbruck, 1909

Inhaltsverzeichnis

Inhalt.

Vorgeschichte.

1. Kapitel: Der Übergang an Bayern. S. 3—26.

Einmarsch der Franzosen und Bayern 1805, Unsicherheit der Lage 3—4, die Kontribution 5, Tirol wird bayrisch 6—7, Versprechungen des Königs 8, die Zivilbesitzergreifung 9, die österreichischen Kommissäre, Verhandlung über die Fonde 10—12, Verkehr zwischen den Ständen und dem Kaiser 13, Abbruch der Verhandlungen 14—15, Arcos Bemühung um die Fonde in Wien 16—21, Verhandlung über Regulierung der Grenze 22, Auswanderung von Beamten 23, Stimmung im Lande 24—26.

2. Kapitel: Die bayrische Verwaltung. S. 27—95.

Tirol soll eine finanziell aktive Provinz werden 27, Steuer zur Militärverpflegung 28—29, Abschaffung des Papiergeldes 30—32, die Verordnung über Kapitalsrückzahlung 33, schwere Schädigung der Schuldner, grosse Bestürzung 34—37, die Schwazer Kreditkasse 38, Kapitalsreduktion an derselben 39, hohe Wustungen, neue Abgaben 40, Gerichtssporteln, Arcos Vorstellungen 41, es erfolgt keine Erleichterung 42, Fortbestand der Binnenzölle und der Verkehrssperre 43—44, die Kontinental-sperre 45, Ablenkung des Transits 46, Aufhebung der Privatzölle 47, Post und Strassen 48, Verfall der Bozener Märkte 49—50, Bayern gegen den Merkantilmagistrat in Bozen 51—52, Rückgang der Bergwerke und der Industrie 53, die Landgerichte 54, ihre zu grosse Ausdehnung und Überlastung 55—56, die drei neuen Kreise 57—58, die Regierung und die Tiroler Landschaft 59—60, das vergebliche Bemühen Trients um die Standschaft 61, schlechter Stand der Landesfinanzen 62, Sturz der ständischen Kasse 63, Bayern zuerst gegen die geistlichen Stände 64, Aufhebung der Verfassung 65—66, verschiedene Eindrücke dieser Massregel 67—70, Änderungen in der Beamten-schaft 71, geplante Finanzreformen 72, Stiftungen 73, Sanität, Beschränkung der Auswanderung 74, die Bildungsanstalten 75, Volksschule 76, Mittelschule 77—78, Universität 79—82, Wirksamkeit der bayrischen Beamten 83, die Generalkommissäre 84—85, Widder und Mieg 86, tüchtige Richter 87, verhasste Beamte: Hofstetten, Graf Nyss 88—90, abtossende Erscheinungen in der untern Beamtschaft 91—93, Folgen beamtlicher Missgriffe 94—95.

3. Kapitel: Der Kirchenkonflikt. S. 96—166.

Staat und Kirche, die tirolischen Bistümer 96, Entziehung der Pension für Chur, Forderungen des Königs 97, geringe Meinung über die Religiosität des Volkes 98, Einsprache der Bischöfe 99, die Kirchenpolizei 100, Verbot der Christnachtmesse 101, Verbot anderer Gebräuche 102—103, die Bauernfeiertage 104—105, zahlreiche Strafen 106, verschiedene Haltung der Bischöfe 107, Gereiztheit gegen Chur 108, Temporalien-sperre gegen Thun und Buol 109, Konferenz in Meran 110, die Theologenfakultät 111, Vorschläge Arcos 112—113, Bischof Thun nach Innsbruck gerufen 114, seine

Besprechung mit Arco 115, Buol-Schauenstein nach Innsbruck 116, Ausweisung der Bischöfe 117, Aufhebung der Klöster 118—119, Vorgänge dabei, Mieg 120—121, Aufhebung kleinerer Stifter 122, Behandlung der Kirchengüter 123, Vikariat für Trient 124, für Chur 125, Arcos Schritte gegen Chur 126—127, Bauernversammlungen 128—129, Hofstettens Bestellung zum Spezialkommissär 130, militärisches Aufgebot 131, Hofstettens Erklärung des Spaurschen Hirtenbriefes 132, Giovanellis Gegenschrift 133, Hofstetten verhandelt mit dem Klerus in Meran 134, Massregelungen, deren Wirkungslosigkeit 135—136, der damalige Klerus, die Schule Oberrauchs 137, Eindruck auf das Volk 138, fortdauernder Verkehr mit Chur 139, einzelne bayrisch gesinnte Priester 140, Fortsetzung der Strafpraxis, Hofstetten und Difturth in Vintschgau, Königsfest in Meran 141, Schwierigkeit mit dem Vikariat 142—144, die Pfarre Meran, Jud und Koch 145, Spaur übernimmt das Churer Vikariat 146, Abdankung Kochs in Meran 147, Militär nach Passeier 148, Einschreiten gegen die Kapuziner 149, abermalige Priesterausweisungen 150, Bayern besetzt die vakanten Stellen 151, Pfarrer Hermeter 152—154, heimlicher Gottesdienst 155, Junkers Provikariat 156, Erledigung des Streites mit Chur 157, dessen Teil übernimmt Brixen 158, Brixens Zerwürfnisse mit Bayern 159—162, fortgesetzte Strafen 163, Urteile über Bayerns Kirchenpolitik 164—166.

4. Kapitel: Die Militärstellung. S. 167—194.

Abneigung gegen den Militärdienst 167, erste Versuche 168, die neue Bürgermiliz, Lodron und Kinkel 169—172, Einführung der Konskription 173, mangelhafte Vorbereitung 174, Unklarheit bei den Behörden 175, mangelndes Zusammenwirken zwischen Zivil und Militär 176, Lodrons Eifer 177, Widerspruch der Gemeinden 178, die andern Generalkommissäre 179, zweckwidrige Einleitung 180, Zuhilfenahme von Militärmacht 181, der Aufruhr in Fleims 182—183, misslungene Aushebung im Innkreis 184, Verwendung von Truppen 185, wiederholter Zug nach Axams 186—188, Beratung in der Hofburg 189, Weisung von München 190, Ohnmacht der Behörden 191, mutwillige Bursche 192, Ruhe im Eisackkreis 193, Montgelas' späteres Urteil 194.

5. Kapitel: Die Vorbereitung. S. 195—281.

Wrede über die bayrische Regierung 195, der von Haus aus ergebene Sinn der Bauern, namentlich in Passeier 196, allgemeine Unzufriedenheit, Hoffnung auf Österreich 197—198, Stimmung in den verschiedenen Kreisen 199—201, die Stadt Bozen, die Familie Giovanelli 202, Josef Giovanelli d. j. 203, Professor Schultes und Giovanelli 204—209, Freiherr v. Graff 210—211, Aretin und das Bozener Kasino 212, Aretins Erbitterung 213, Wiedereröffnung des Kasinos 214, Dipaulis Sammler 215, E. Johanns Mitarbeiterschaft 216—218, Verbindung Tirols mit Wien 219, Besuche und Auswanderungen 220, Einleitung von Korrespondenzen 221, Korrespondenzbureau in Klagenfurt 222, Bestellung von Agenten 223, heimlicher Besuch bei Graff 224, erste Anregungen über Tirol 225, Erzherzog Johann 226, Nessings Korrespondenz 227, Graf Enzenberg 228, Teimer, Steger 229, fortgesetzte Verbindungen des Erzherzogs 230—231, E. Johann und Hormayr 232—233, Hormayrs Einwirkung 234—235, Entwicklung der Pläne 236, Krieg in Sicht 237, Berufung von Vertrauensmännern 238, Hofer in Wien 239, Beratung mit E. Johann und Hormayr 240—241, Vereinbarungen mit Hormayr 242, andere Bauerndeputationen 243, Unvorsichtigkeit der meisten Deputierten 244, Verdacht gegen Hofer 245, seine Rückreise 246, seine eifrige Werbung 247, Teimer in Tirol 248, Ausbreitung der Bewegung 249, Agenten von Salzburg 250, Verhandlungen über den Kriegsplan in Wien 251—253, Johanns Vorschläge über Tirol 254, Vorwurf des Verfassungsbruches 255, Bedenken des Kaisers 256, Hormayr betreibt seine Intendantschaft 257—259, seine publizistische Tätigkeit 260, Verfassung der Aufrufe 261, die verurteilende Stimme der Kaiserin 262, Hormayrs fortgesetzte Praktiken 263, Trauner und Fellner 264, militärische Vorbereitungen 265, Personalerennungen 266, Teimers und Senns Proklamationen 267, Sturmzeichen 268,

Bayerns Argwohn 269—271, Warnungen Hofstettens und Rechbergs 272, Massregeln und Besorgnisse Aretins 273—275, Lodrons Wahrnehmungen 276, Bayerns Gebundenheit durch Napoleon 277, Weisungen an General Kinkel 278, letzte Vorstellungen der tirolischen Behörden 279, ihre Kleinmütigkeit, Aretins erster Aufruf 280, Sendung französischer Truppen 281.

Die Erhebung.

1. Kapitel: Die erste Befreiung. S. 285—374.

Das Besizergreifungspatent 285—286, Aufgebot der Orte 287, Einrücken der Österreicher 288, Ankunft in Lienz 289—290, Gefecht bei Lorenzen 291, an der Ladritscherbrücke 292—293, Kapitulation bei Sterzing 294—295, Teimer in Vintschgau 296, Aufgreifen altbayrischer Beamte 297, Strafexekution gegen Axams 298, Ausbreitung der Bewegung 299, Unruhen bei Innsbruck am 11. April 300, Zug nach Zirl 301—302, Retirade 303, Aufhebung bayrischer Posten 304, Speckbachers Aufmahnung 305, erste Tötlichkeiten bei Hall 306, die Nacht zum 12. April 307—308, Angriff der Bauern 309, Eindringen derselben in die Landeshauptstadt 310, Difturth und Kinkel 311—312, die Bauern in der Hofburg 313, bei Dipauli 314, im Gerichtsgebäude 315, Ausschreitungen 316, gegen die Juden 317, Teimers Ankunft 318, Einnahme des Klosters bei Volders 319, der Stadt Hall 320, Vorgänge in Reutte 321, in Meran 322, in Bozen 323, Bissons Aufbruch von Sterzing 324, sein Marsch und seine Kapitulation 325—328, Jubel des Volkes 329, Teimer in Gefahr 330—332, Ausschreitungen 333, die Kaiserlichen in Unterinntal 334, Chasteler rückt vor 335, Ankunft in Brixen 336, die Österreicher in Innsbruck 337—338, Chastelers erstes Auftreten 339—340, Bestellung und Deportation von Beamten 341—342, Senn in Nauders 343, Ordnung des Verteidigungswesens 344, Einsetzung von Schutzdeputationen 345—347, Ausfälle nach Bayern 348—351, Blockade von Kufstein 352—353, Hormayr in Klausen, Besetzung Bozens 354, Hormayr in Bozen 355—357, in Brixen und wieder in Bozen 358—359, in Meran 360, abermals in Bozen 361—362, die Franzosen in Trient 363, Chasteler in Bozen 364, Einzug in Trient, Urteil gegen Welsperg 365, Gefecht bei Volano 366, Siegesfeier im Lande 367—368, Freude am kaiserlichen Hoflager 369—370, Franzens Manifest 371, beunruhigende Gerüchte 372, Geldmangel 373, Napoleon über Tirol 374.

2. Kapitel: Die zweite Befreiung. S. 375—487.

Fortgesetzte Deportationen 375, Zurückberufung der Priester 376, Hormayrs Geldmangel 377—378, Straub und Huter beim Kaiser 379—380, Bestellung von Beamten 381, Dipaulis Verlegenheit 382, Hormayr und die Universität 383, kein Landtag, nur Schutzdeputation 384, Verstimmungen Hormayrs 385, des Erzherzogs Ankunft wird erwartet 386, Ruscas Einfall 387, General Marschall und die Bauern 388, feindliche Annäherung im Nordosten 389, Täuschungen 390, Ausfall nach Kempten 391, Besuch Memmingens 392, Besetzung der Pässe, die akademische Legion 393—395, Bayerns Proklam, Napoleons Entschliessung 396, Kampf im Strubpass 397—398, Soldatenrache 399, Störung des Fortzuges 400, Chasteler in Unterinntal 401, Niederlage bei Wörgl 402, Widerstand in Luftenstein 403, Deroy in Kufstein 404, Hormayr von der Scharnitz zurück nach Innsbruck 405, Chastelers Erscheinen daselbst 406, Auftritte in Hall und Volders 407, Aufregung und ausschweifende Pläne 408, Lefebre bis Rattenberg 409, Kämpfe an der Zillermündung 410, Ansammlung bei Volders 411—412, Vorrücken gegen Schwaz 413, Erstürmung 414, Brand von Schwaz 415—416, Eindruck desselben 417, Stillstand Lefebres 418, Chastelers Schwanken 419, Rückzug

Buols 420, Erbitterung des Volkes 421, Panik in Innsbruck, Peers Flucht 422—423, Kampflust der Bauern 424, Teimer bei Wrede 425, dann zu Chasteler 426, Chasteler verlässt den Brenner 427, Teimers und Vajders Rückkehr 428, die Schutzdeputation in Innsbruck 429, Dipauli in derselben 430, Beschluss zur Abriegelung 431, Waffenstillstand 432, Teimer und Vejder in Innsbruck 433, Gang zu Wrede 434, Lage in Scharnitz 435, Annäherung Lefebres 436, Einzug in Innsbruck 437—438, Dipauli nach München 439, Herstellung der königlichen Regierung 440, Versuche zur Beruhigung 441, scheinbare Stille 442, Lefebres Abzug 443, Lage in Südtirol 444, Hofers Tätigkeit 445, Hofer und Buol 446, Hofer bei Chasteler 447, Chastelers abermaliges Schwanken 448, Buols Zurücklassung 449, Beginn von Hofers Oberkommando 450, Hofer und Leiningen 451, Lage in Nordtirol 452, die Bewegung greift um sich 453, Hormayr trennt sich von Chasteler 454, in Bozen und Meran 455—456, in Vintschgau 457, Sammlung am Brenner 458, Kriegsrat bei Hofer 459, Ausmarsch 460, die ersten Zusammenstöße 461, Gefecht am 25. Mai beim Isel 462—465, beiderseits gedrückte Stimmung 466, Hofers Aufgebote 467, Speckbacher 468, letzte Vorbereitungen 469, Teimer in Landeck 470, Oberinntaler nach Scharnitz 471, Aufstellung der Tiroler 472, Schlacht am 29. Mai 473—479, Abzug Deroy's 480, die Bauern in Innsbruck 481, lässige Verfolgung 482—484, Chastelers Abgang nach Kärnthen 485—486, Leiningen, Jellachich 487.

3. Kapitel: Die dritte Befreiung. S. 488—627.

Freude über Aspern 488, Festlichkeiten 489, gedrückte Stimmung, Sammlung von Spenden 490, Hormayr's Erscheinen 491, Hofers Verfügungen 492, Hormayr in Unterinntal 493, Hormayr's Intendentschaft 494—495, Hormayr und Senn 496, Senn und Hofer 497, Zahlungsverweigerungen 498, verweigerte Schanksteuer 499, Eingriffe des Militärs in die Kassen 500, Not durch Unterbindung des Verkehrs 501, Ausblicke um Hilfe 502, die Montangefälle 503, das freiwillige Anlehen 504, das forcierte Anlehen, Münzenprägung 505—506, Roschmann in Unterinntal 507, Hormayr und die Landesverteidigung 508, Hormayr und Hofer 509, Beschaffung von Schiessbedarf 510, Hormayr will nochmals die Studenten bewaffnen 511, Utzschneiders Friedenskorrespondenz 512—515, allseitige Zurückweisung 516—518, Montgelas über diese Versuche 519, Baumgärtner und Senn 520—522, Leviders Erscheinen vor Trient 523, Leiningens Tätigkeit, Pustertal 524, Hormayr's Pläne mit Veltlin 525, Teimer in Scharnitz 526, Kufstein 527, Speckbacher, Sieberer 528, Aschbacher im Achenpass 529, Wallner an der Salzburger Grenze 530, Schennachers Rückkehr vom Hauptquartier 531, das Wolkersdorfer Handbillet des Kaisers 532, erste Berichte über Wagram 533, der Waffenstillstand 534, verzögerte Nachricht darüber 535, Johanns erste Mitteilung 536, Verkündigung von feindlicher Seite 537, widersprechende Meinungen 538, Hofer gegen den Stillstand 539, Absichten mit Tirol 540, beabsichtigte Verzögerungen 541, Hormayr's Mitteilung 542, die Innsbrucker Schutzdeputation 543, Buols Ankündigung 544, Napoleons Strafabsicht 545, seine Befehle an Lefebre 546, Einmarsch durch den Strub 547, Zug über Werfen 548, Wallners Widerstand 549, freie Strasse durch Unterinntal 550, Lefebre in Innsbruck 551, General Beaumont 552, Lefebres erste Massregeln 553, die bayrische Hofkommission 554, erste Untersuchungen 555, Todesurteile 556, Reibungen zwischen Franzosen und Bayern 557, Eingriffe Lefebres 558, Hofer in Sachsenburg 559, seine Auslegung des Waffenstillstandes 560, Hormayr's Abzug 561, andere Auswanderer 562, Speckbacher, Teimer 563, Abmarsch Buols 564, Begegnung mit Rusca 565, Erstürmung von Lienz 566, Widerstand in der Klause 567, Ruscas Rückzug 568, Hofer bei Sterzing 569, Gedanken an Widerstand 570, Rouyer über den Brenner 571, Bewegungen bei Brixen 572, Vorbereitungen im Eisacktal 573, in der Sachsenklemme am 4. August 574—575, am 5. August 576—578, Lefebre über den Brenner 579, erster Zusammenstoss bei Mauis 580, Hofer im Versteck 581, sein Wiedererscheinen 582, zweiter Zusammenstoss bei Mauis 583, Lefebres Rückkehr nach Sterzing 584, Kämpfe bei Gasteig 585, Notlage in Sterzing 586,

Verhandlungen bei Gasteig 587—588, bei Mauis 589, Bewegungen im Inntal 590, Burscheid nach Oberinntal 591—592, Gefecht bei Ladis 593, Pontlatz 594—595, Rückzug nach Zirl 596, Aufregung in Innsbruck 597, Abzug der königlichen Kommission 598, überall Zeichen des Sturmes 599, an den nördlichen Pässen 600, Überfall bei Eben 601, Gefecht um Innsbruck am 11. August 602, Lefebre zurück über den Brenner 603—606, Ankunft in Innsbruck 607, Stimmung der bayrischen Offiziere 608, ein Rasttag 609, Hofers Werbungen und Vorbereitungen zur Schlacht 610—611, die Aufstellung der Bauern 612—613, vor der Schlacht 614, die Schlacht beim Iselberg am 13. August 615—621, Ermüdung der bäuerlichen Kämpfer 622, Hofers Anstrengungen 623, Niedergeschlagenheit der Soldaten 624, Entschluss zum Abzug 625, Aushebung von Geiseln 626, nächtlicher Marsch nach Unterinntal 627.

4. Kapitel: Hofers Regiment. S. 628—733.

Eindruck der Augustereignisse auf die Zeitgenossen 628, die Bauern in Innsbruck 629, Hofers Ankunft 630, Hofer bei Stadler 631, er übernimmt die Regentschaft 632, Verfolgung des Feindes 633, in der Hofburg 634, Hofers Umgebung 635, seine Lebensweise 636, Tagesordnung in der Burg 637, Hofer an den Kaiser 638, Berufung von Abgeordneten 639, repräsentative Formen 640, Einsetzung einer Administration 641, Berufung Giovanellis 642, dessen Tätigkeit in Innsbruck 643—646, Hofer sucht sich Geltung zu verschaffen 647, aufsteigende Schwierigkeiten 648, solche bei der Stellenbesetzung 649, Unsicherheit für Beamte 650, Hofer in seiner Kanzlei 651—652, Massregelungen 653—654, Sittenpolizei 655, gegen Ruhestörungen 656, Hofers Anrufung durch den Klerus 657, die Universität 658—659, andere Studienanstalten 660, Finanznöten 661, Stockung aller Einnahmen 662, Aufhebung des bayrischen Währungszuschlages 663, das Montangefälle 664, Versuche mit Anleihen 665, Sendung in die Schweiz 666, Schwierigkeiten in Welschtirol 667, Hofers Reise über den Brenner 668—670, Sorge für die Defension 671, Organisation der Kompagnien 672, Schwierigkeit ihrer Erhaltung 673, Unlust bei der Mannschaft 674, Beschaffung von Kriegsbedarf 675, das Spital in Neustift 676, Versorgung der Grenze 677, Speckbacher in Unterinntal 678, Zusammenstöße 679, Wirkung auf das Salzburgerische 680, Haspingers Pläne 681, Kriegsrat in Saalfelden 682, Vorbereitung zum Angriff 683, Gefechte in den Loferer Pässen 684, Haspinger in Hallein 685, Flucht aus Hallein 686, Hofers Vertrag mit Zillertal 687, mit Pinzgau 688, Ereignisse in Pustertal 689, Ausfälle gegen Kärnten 690, die Franzosen in Trient 691, Eisenstecken 692, Unglück vor Trient 693, Hofer und die Geiseln 694, die in München gefangenen Tiroler 695, Austauschverhandlungen 696—697, Versuch durch Völderndorff 698, Dipauli und Hofer 699, Napoleons Friedensantrag 700, Stimmung am österreichischen Kaiserhof 701, Verkehr zwischen Österreich und Tirol 702, unsichere Nachrichten 703, Schwanken des Kaisers 704, Johann kriegerisch gestimmt 705, Roschmann 706, Sendung nach Tirol 707—708, ein Aufruf Johanns 709, Sieberer und Eisenstecken bei Hofer 710, Kaisers Namensstag 711—712, Hofer an den Kaiser 713—714, Stimmung Johanns 715, Franz will Roschmann zurückrufen 716, der Friedensschluss 717, falsche Nachrichten in Tirol 718, Johanns Schmerz 719, Metternichs Vorschlag 720, Sendung Campis und Lichtenthurns 721, Not in Unterinntal 722, Sieberer und Danei 723, Speckbacher 724, Melleck 725, Saalfelden 726, Drouet rückt vor 727, Ratlosigkeit 728, Roschmanns Ankunft 729, Roschmann in Sterzing 730, nach Südtirol 731, nach Innsbruck 732, Hofer verlässt Innsbruck 733.

5. Kapitel: Der Ausgang. S. 734—845.

Roschmann will nicht zurückkehren 734, Hofer an den Kaiser 735, Ansammlungen bei Innsbruck 736, am Berg Isel 737, Hofer an Drouet 738, die Bayern in Innsbruck 739, nochmals eine Sendung aus Österreich 740, Gefechte um Innsbruck 741, ein Manifest 742, Lichtenthurm 743, Hofer neigt zum Frieden 744, Haspingers Erscheinen 745, die Bayern abermals in Innsbruck 746, Haspinger bei Hofer 747, Hofers

Schwanken 748, Hofer in Matrei 749, Drouets Depesche 750, Vorbereitung zum Kampf 751, der 1. November 752–753, Entschluss zum Frieden 754–755, Sendung nach Villach 756, halbe Massregeln 757, Gärung in Zillertal 758, Oberinntal 759, Regierung Drouets 760, Südtirol 761, der Zug Peyris 762, Vial in Bozen 763, Reise der Friedensboten 764, erneuerter Aufstand in Pustertal 765, Hofer wird umgestimmt 766, Abweisung bischöflicher Mahnung 767, Danei tritt vor Hofer 768, Hofers Unterwerfung 769–770, Pläne zur Rettung Hofers 771, Hofer zu Hause 772, Sturm auf die Mühlbacher Klause 773, die Franzosen in Brixen 774, Pustertal ruhig 775, Kämpfe in Oberinntal 776, Unterinntal 777, der bayrische Hofkommissär 778, die französischen Generale 779, schlechte Aussichten Bayerns 780, scheinbare Ruhe 781, Auflauf in Meran 782, Sturmszenen im Sandwirtshaus 783–784, Hofers Aufruf, Danei 785, Sieberer, Ruscas Zug nach Meran 786, Kampf bei Riffian 787, neue Aufgebote 788, Kampf bei Meran 789, Ruscas Abzug 790, neue Gefahr 791, Franzosen über den Jaufen 792, Kampf in St. Leonhard 793–794, Kapitulation 795, Daneis Haft 796, Todesurteil über Sieberer 797, Daneis und Sieberers Befreiung 798, Barbou in Passeier 799, Kämpfe bei Bozen 800, Daneis Friedentätigkeit 801, Unruhen in Paznaun 802–804, Kolbs Agitationen 805, die Bauern um Brixen 806, Ausdehnung der Bewegung nach Pustertal 807, Entsetzung Brixens 808, Unruhen in Pustertal 809, Umschliessung Brunecks 810, Proklamationen 811, ausgewanderte Tiroler 812, fortgesetzte Verbindung mit Österreich 813, E. Johann 814, Bayern in Tirol zurückgedrängt 815, französische Umtriebe 816, Baraguay wirbt bei den Städten 817, drohende Zerreißung des Landes 818, französische Übergriffe 819, Dipauli in Bozen 820, Trient 821, Thürheim in Mailand 822, Teilung des Landes 823, der Kriegsschaden 824–827, Verhaftungen und Deportationen 828, Peter Mayr 829, Strafexekutionen im Iseltal 830–831, in Pustertal 832, Mahnungen an Hofer 833–834, Achtspruch gegen Hofer, Versteck auf der Alm 835, Besuche 836, Hofers Hauswesen 837, der Verräter 838, Gefangennahme 839, Gedanken an Befreiung 840, Beauharnais und Napoleon 841, in Mantua 842, das Urteil 843, Hofers letzter Wille 844, sein Ende 845.

Verzeichnis der abgekürzten Verweisungen auf benützte Archivalien.

- A. A. Archiv der Tiroler Adelsmatrikel in Innsbruck.
 - A. D. Baron Dipaulisches Archiv in Kaltern.
 - A. F. Archiv des Erzherzogs Friedrich (Albertina) in Wien.
 - A. G. Archiv des Baron Josef v. Giovanelli in Bozen.
 - A. J. Denkwürdigkeiten des Erzherzogs Johann im Graf Meranschen Archiv.
 - A. St. Archiv des Stiftes Stams.
 - A. W. Purtschersche Papiere bei Herrn Ludwig v. Wörz in Innsbruck.
 - H. M. Handschriften der Staatsbibliothek in München.
 - J. M. Materialien im Ferdinandeum zu Innsbruck.
 - J. St. Statthaltereiarhiv in Innsbruck.
 - J. W. Archiv des Ministeriums des Innern in Wien.
 - L. A. Archiv der Tiroler Landschaft in Innsbruck.
 - M. K. Kreisarchiv in München.
 - M. St. Staatsarchiv in München.
 - W. St. Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien.
-